

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

Sehr geehrte Partnerinnen und Partner, Beraterinnen und Berater,
liebe Freundinnen und Freunde der Offensive Mittelstand,

hiermit senden wir Ihnen den aktuellen Newsletter der Offensive
Mittelstand.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Spaß beim Lesen und einen
schönen Sommer.



© Designed by storyset / Freepik

Newsletter 06-2024

Inhaltsverzeichnis

<i>Neues aus der Offensive Mittelstand</i>	2
1. „OM-Zeichen Faire Lieferkette“	2
2. Elektronische Rechnung – ein neuer One-Pager	2
3. Neue One-Pager: Ältere Beschäftigte und Inklusion	2
4. Checks in Druckformat.....	3
5. Zehntes Treffen des Strategiekreises.....	3
6. Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ online & Planung zweite Umsetzungshilfe	4
7. Neue Praxisimpulse Arbeitsforschung online	4
8. Englische OM-Website online.....	5
9. In Arbeit: Branchencheck für Bäckereien	5
10. Save the Date: Dritter WIN:A-Transfertag am 18.09.2024	5
11. Workshop: „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“	6
<i>Neues aus der Stiftung MGV</i>	6
12. Projekt AI for SMEs	6
13. Personal Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“	6
<i>Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand</i>	7
14. Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“	7
15. ifaa-Trendbarometer "Arbeitswelt": Warten auf künstliche Intelligenz	7
16. Sonderausstellung zur multilokalen Bildschirmarbeit	7
17. Kostenfreie und digitale Unterstützung zum BEM - die BEMpsy Plattform	8
18. Workshop: New Work – Erfahrung wagen + Ältere in Arbeit halten	8
<i>Termine</i>	9

Neues aus der Offensive Mittelstand

1. „OM-Zeichen Faire Lieferkette“

Das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ ist nun online. Um das neue OM-Zeichen zu erwerben, können Sie sich einfach unter www.om-zeichen.de registrieren. Mit dem Zeichen können kleine und mittlere Unternehmen nachweisen und dokumentieren, dass sie ihre Anforderungen in der Lieferkette organisiert haben.

Das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ umfasst folgende Themen:

1. Voraussetzungen für eine faire Lieferkette
2. Gestaltung einer fairen Lieferkette
3. Menschenrechte achten und sozial engagieren
4. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
5. Betrieblicher Umweltschutz



Für den Erwerb des Zeichens müssen alle Themen vollständig bearbeitet und insgesamt zehn Maßnahmen detailliert festgelegt werden. Von diesen zehn Maßnahmen müssen vier in den Themenfeldern 1 bis 3 und jeweils drei in den Themenfeldern 4 und 5 liegen. Liegt ein Zertifikat zum Arbeits- oder Umweltschutz vor, kann dieses hochgeladen werden, sodass der jeweilige Themenbereich nicht bearbeitet werden muss.

Nach erfolgreicher formaler Prüfung erhält der Betrieb für zwei Jahre das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ und wird auf der OM-Zeichen-Datenbank gelistet.

2. Elektronische Rechnung – ein neuer One-Pager

Rechnungen wurden in Deutschland bislang meist als Papierdokument erstellt und versendet. Künftig ist die Nutzung elektronischer Rechnungen (E-Rechnungen) gesetzlich vorgeschrieben (mit Übergangsregelungen ab dem 01.01.2025). Unter einer E-Rechnungen versteht man **nicht** die Rechnung im pdf-Format. Elektronisch ist eine Rechnung nur dann, wenn sie in einem bestimmten Format mit bestimmten zwingend vorgeschriebenen Informationen strukturiert übermittelt, verarbeitet und gespeichert werden kann.



© OM/Stiftung MGV

Was eine E-Rechnung ist, welche Vorteile sie hat und wie die rechtliche Situation aussieht, erfahren Sie im neuen [One-Pager Elektronische Rechnung – Nutzen und Rechtslage](#). Dieser bietet zudem Anregungen, was KMU tun können, um sich für die neuen Entwicklungen gut aufzustellen.

Weiterführende Informationen rund um die E-Rechnung finden Sie außerdem auf dem [E-Rechnungs-Informationportal der Bundesregierung](#).

3. Neue One-Pager: Ältere Beschäftigte und Inklusion

Die One-Pager der Offensive Mittelstand bieten auf einem Blatt Informationen und Umsetzungstipps zu Themen aus dem betrieblichen Alltag. Sie unterstützen somit dabei, einen Einstieg in das jeweilige Thema des One-Pagers zu finden. Sie geben einen Überblick und stellen heraus, welchen Nutzen KMU haben, wenn sie sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Auf der Website der Offensive Mittelstand finden Sie nun mehrere neue [One-Pager](#). Die Themen der neusten One-Pager sind folgende:

- [Erfahrung zahlt sich aus! Neue Sicht auf Kompetenzen älterer Beschäftigter](#)
- [Menschen mit Behinderung – eine Bereicherung fürs Unternehmen](#)

Herzlichen Dank an alle Partner, die sich bei der Erarbeitung der One-Pager eingebracht haben!



© OM/Stiftung MGV

4. Checks in Druckformat



© OM/Stiftung

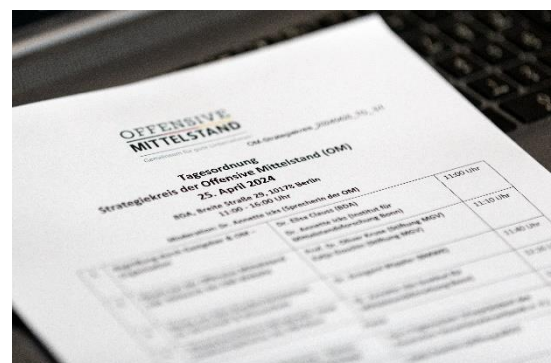
Weitere Checks sind nun wieder als Printprodukte verfügbar! Neben dem INQA-Check „Wissen & Kompetenz“ (OM-Praxis A-2.4) und dem OM-Check „Betriebliche Bildung“ (OM-Praxis A-3.3) kann nun auch der neuste OM-Check zum Thema „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) über den [Bestellservice](#) der Offensive Mittelstand bestellt werden.

Wir bedanken uns beim BMAS für die große Unterstützung beim Druck der Checks!

5. Zehntes Treffen des Strategiekreises

Am 25. April 2024 fand in Berlin in den Räumen der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) das zehnte Treffen des Strategiekreises der OM statt. Herzlichen Dank an die BDA für die Gastfreundschaft!

Vor Ort wurden verschiedene Produkte der OM, wie z. B. der One-Pager E-Rechnung und die Umsetzungshilfe Unternehmensnachfolge, verabschiedet. Gero Hagemeyer (Vizepräsident des Deutschen Steuerberaterverbandes) informierte über die Auswirkungen der E-Rechnung auf kleine und mittlere Unternehmen. Außerdem haben verschiedene Partner von ihren Aktivitäten berichtet und konkrete Themen vorgestellt. Neben Neuem aus der OM berichtete bspw. Dr. Armgard Wippler über Neues aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Außerdem gab Dr. Annette Icks einen Überblick über Studienergebnisse des IfM Bonn zum Thema Bürokratie. Vorgestellt wurde zudem der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung durch Karin Klopsch sowie die Rolle von Betriebsärztinnen und -ärzten als Gesundheitsdienstleister von Dr. med. Vera Stich-Kreitner vom Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.



© OM/Stiftung MGV

Das [Protokoll](#) der Sitzung sowie die zugehörigen Anhänge finden Sie auf der [Website der OM](#).

6. Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ online & Planung zweite Umsetzungshilfe

Die Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ wurde im April vom Strategiekreis verabschiedet. Sie finden das neue Produkt nun als PDF-Dokument auf der [Website der OM](#).

Die Umsetzungshilfe gibt Unternehmerinnen und Unternehmern Anregungen, wie sie eine Übergabe vorbereiten können. Durch Impulse für eine ganzheitliche und frühzeitige Beschäftigung mit dem Thema soll eine gelungene Übergabe unter Erhaltung der Zukunfts- und Handlungsfähigkeit des Unternehmens gewährleistet werden. Dabei werden vier übergeordnete Bereiche berücksichtigt:

1. Zielorientiertes und planvolles Handeln
2. Dauerhafter und solider Finanzierungsaufbau
3. Elementare Bausteine eines Nachfolgefahrsplans
4. Wichtige Erfolgsfaktoren bei der Unternehmensübergabe

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Nutzung der Umsetzungshilfe und bedanken uns erneut herzlich bei allen, die sich bei der Entwicklung eingebracht haben.

Zusätzlich zu der jetzt erschienenen Umsetzungshilfe, die aus Sicht der übergebenden Person entwickelt wurde, wird nun im Nachgang eine zweite Umsetzungshilfe entwickelt. Diese wird die Perspektive der übernehmenden Person erstellt. Falls Sie sich bei der Arbeit einbringen möchten, wenden Sie sich gern an [Katja Goschin](#).



© OM/Stiftung MGW

7. Neue Praxisimpulse Arbeitsforschung online

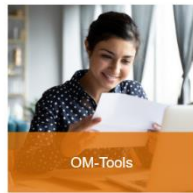
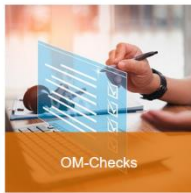
Laufend erscheinen auf der [OM-Plattform „Management – Arbeit – Forschung“](#) neue Praxisimpulse Arbeitsforschung. Diese machen die Erkenntnisse und Produkte aus der Arbeitsforschung sichtbar und zugänglich: Sie sind leicht verständliche Handlungs- und Orientierungshilfen, die u. a. in der Denkweise der Beratenden aufbereitet wurden. So erfahren Beratende kurz und knapp, welche Produkte zu welchen Themen zur Verfügung stehen, welchen Mehrwert diese Produkte bieten und wie sie für die Beratung genutzt werden können. Es werden stetig weitere Praxisimpulse Arbeitsforschung aufbereitet, sodass ein großes Portfolio an Angeboten aufzufinden ist. Nutzen Sie gern die [erweiterte Suche](#), um Praxisimpulse zu Ihrem Thema zu finden.

Für Beratende wurden im Rahmen des Projekts WIN:A bislang 55 [Praxisimpulse Arbeitsforschung](#) aufbereitet. Weitere Praxisimpulse befinden sich aktuell in der Validierung.

Zuletzt wurden Praxisimpulse zu folgenden Themen aufbereitet:

- [049 – KompAKI-Maßnahmenkatalog: KI-Kompetenzen + -Belastungen](#)
- [050 – KompAKI Leitfaden „KI als Motor Ihrer Geschäftsmodelle“](#)
- [051 – CoCo KI-Glossar](#)
- [052 – KARL-Checkliste zu handlungsleitenden Impulsen für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU](#)
- 053 – PAL-Praxisprojekt zur Nutzung digitaler Assistenzsysteme (noch in Validierung)
- [054 – RKW-Checkliste Materialproduktivität im Handwerk](#)
- [055 – InGeMo-Stress-Quiz](#)

8. Englische OM-Website online



© OM/Stiftung MGV

Seit Mai 2024 gibt es auch eine [englische Website](#) der Offensive Mittelstand.

Dort wird kurz beschrieben, wer die OM ist. Außerdem sind die Produkte zu finden, die auf Englisch verfügbar sind, d. h. einige Checks sowie der One-Pager zum Thema Lieferketten und KMU.

Auch Projekte auf englischer Sprache, z. B. das EU-Projekt „AI for SMEs“, sind auf der Seite auffindbar.

Werfen Sie gern einen Blick auf die [neue Seite](#).

9. In Arbeit: Branchencheck für Bäckereien

Nach Anregung der Bäcker- und Konditorenvereinigung Nord und des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks wird auf Grundlage des INQA-Unternehmenschecks „Erfolg ist kein Zufall“ (OM-Praxis A-1.0) ein branchenspezifischer Check für Bäckereien entwickelt. Das Produkt soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden.

10. Save the Date: Dritter WIN:A-Transfertag am 18.09.2024

Am 18. September 2024 findet in Aachen von 10:00 bis 16:30 Uhr der dritte WIN:A-Transfertag statt. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung lautet „Die Arbeit der Zukunft gemeinsam gestalten! – Wie Betriebe, Intermediäre und Forschung voneinander lernen können“.

Betriebe und ihre Beschäftigten sind mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert. Gleichzeitig hat die Wissenschaft wertvolle Strategien entwickelt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Dennoch kommt der Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Praxis im Tagesgeschäft oft zu kurz.

Wie kann der Austausch verbessert werden? Wie können Netzwerke und Institutionen als Lotsen für Betriebe dienen? Wie kann sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Vermittlung relevanten Wissens unterstützen? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, werden betriebliche und wissenschaftliche Experten gelungene Beispiele aus der Praxis vorstellen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Gewerkschaften, Wissenschaft und intermediären Organisationen die zahlreichen Themen und Herausforderungen des Transfers anhand Ihrer Erfahrungen zu diskutieren und in den Austausch zu kommen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



11. Workshop: „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“

Für die nächsten Termine des Workshops „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“ sind noch Plätze frei:

Fr., 13.09.2024, 09:00 – 12:00 Uhr

Fr., 15.11.2024, 09:00 – 12:00 Uhr

In dem dreistündigen Workshop werden Beratenden wichtige Grundkenntnisse im Arbeitsschutz vermittelt und Beratungsinstrumente zum Thema Sicherheit und Gesundheit vorgestellt. So können auch Nicht-Arbeitsschutzexperten das Thema in Betrieben ansprechen und dafür sensibilisieren. Bei den Workshops ist stets ein Arbeitsschutzexperte dabei, um alle Fragen angemessen beantworten zu können.

Die Workshops finden online statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wichtig ist: Der Einbezug von Fachexperten in der Beratung zum Thema Arbeitsschutz wird durch diesen Workshop nicht ersetzt – er soll die Beratenden in ihrer Lotsenfunktion stärken.



© Shutterstock/fizkes

Neues aus der Stiftung MGV

Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ (Stiftung MGV) ist die Trägerin der OM.

12. Projekt AI for SMEs

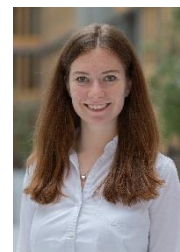


Im Rahmen des EU-Projekts „AI for SMEs“ zur künstlichen Intelligenz in KMU, an dem die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ gemeinsam mit weiteren Partnern teilnimmt, wurden KMU in mehreren EU-Ländern zur Nutzung von KI befragt. Zudem laufen aktuell Expertenbefragungen bei den europäischen Partnern. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen als Grundlage zur Erstellung eines Konzepts zur Implementierung von KI in KMU in der EU.

13. Personal Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Seit dem 15. März ist Nele Krämer (Foto) Teil des Teams im Transferzentrum Köln. Sie arbeitet unter anderem an den Praxisimpulsen Arbeitsforschung mit, betreut OM-Partner und treibt die Öffentlichkeitsarbeit der OM mit an. Wir freuen uns über die Unterstützung und auf die gemeinsame Zeit!

Zudem unterstützt Karen Hartmann seit Mai 2024 den Bereich Qualifizierung. Auch hier freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand

14. Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ vom 16. bis 29. September 2024

Die Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der Initiative Neue Qualität der Arbeit rücken das regionale Engagement zur Zukunft der Arbeit und zur Fachkräftesicherung bundesweit in den Fokus.

Die Aktionswochen finden vom 16. bis 29. September 2024 statt und machen sichtbar, wie regionale Akteure mit den Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt umgehen. Zudem zeigen sie Lösungen für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung auf.

Beteiligen können sich alle interessierten Unternehmen, Netzwerke, Institutionen, Kammern und weitere Arbeitsmarktakteure mit ihren Veranstaltungen, Angeboten und Aktionen. Die Themen und Formate während der Aktionswochen sind breit gestreut (z. B. Berufsorientierung, Personalgewinnung, Weiterbildung, Digitalisierung, Gesundheit am Arbeitsplatz, Integration Geflüchteter). Während der Aktionswochen werden für die verschiedenen Zielgruppen zudem Konferenzen, Veranstaltungen, Workshops oder Sprechstunden zu Arbeitsmarktthemen angeboten.

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Aktionswochen. Einen Überblick über die Veranstaltungen vom 16. bis 29. September 2024 erhalten Sie [hier](#). Die [Anmeldung](#) zur den Aktionswochen ist bereits möglich.

15. ifaa-Trendbarometer "Arbeitswelt": Warten auf künstliche Intelligenz

Vor nur einem Jahr war es hauptsächlich das Top-Management, das die aufstrebende Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) erkannte. Doch nun, in einem bemerkenswerten Wandel, sehen auch Angestellte ohne Führungsverantwortung die unvermeidliche Rolle, die KI in der Arbeitswelt spielen wird. Doch während die Erwartungen hoch sind, bleibt die praktische Umsetzung oft hinterher -



besonders in kleinen und mittleren Unternehmen. „Dass KI aktuell noch eine untergeordnete Rolle spielt, könnte an fehlenden praktischen Beispielen liegen – besonders beim Einsatz in kleinen und mittleren Unternehmen,“ so Prof. Sascha Stowasser, Direktor des ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft. Die vollständige Auswertung des ifaa-Trendbarometers „Arbeitswelt“ finden Sie [hier](#).

16. Sonderausstellung zur multilokalen Bildschirmarbeit

Das Deutsche Netzwerk Büro e.V. organisiert auf der Messe *Arbeitsschutz Aktuell* vom 5. bis 7. November 2024 in Stuttgart eine Sonderausstellung über die Herausforderungen und Lösungen für die multilokale Bildschirmarbeit zwischen Gesundheitsförderung und Pflichterfüllung.

Abgesehen davon, dass bei vielen Unternehmen allein schon Unklarheit hinsichtlich ihrer arbeitsschutzrechtlichen Pflichten bei der multilokalen Bildschirmarbeit herrscht, sind die Mitarbeitenden oft erst recht außerhalb des Radars für spezifische Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Die Sonderausstellung „Multilokale Bildschirmarbeit - Paragrafen, Produktivität und BGM in Einklang bringen“ beschäftigt sich genau mit diesen Themen und zeigt praxisorientierte Lösungen. Auf einer Sonderfläche innerhalb der Messehalle wird aufgezeigt, wie der Gesundheitsschutz der multilokal arbeitenden Beschäftigten sowohl im Büro, im Homeoffice als auch an sogenannten „dritten Orten“ gewährleistet und gefördert werden kann. Dazu gehören beispielsweise die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen im Homeoffice, der gezielte Einsatz ergonomischer Hilfsmittel am Büroarbeitsplatz, zu Hause, an dritten Orten und unterwegs, Ideen zur intuitiven Bewegungsförderung im Büro und zu Hause sowie die rechtssichere Umsetzung von Schutzpflichten bei hybrider Arbeit. Die Sonderausstellung kann mit dem regulären Messticket der *Arbeitsschutz Aktuell* kostenlos besucht werden.

17. Kostenfreie und digitale Unterstützung zum BEM - die BEMpsy Plattform

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) muss kein Rätsel sein. Mit der BEMpsy Plattform erhalten Unternehmen und Beschäftigte eine Vielzahl an niederschweligen und kostenfreien Hilfsmitteln. Relevante Informationen zum BEM und zu psychischen Beeinträchtigungen werden erstmalig auf einer digitalen Plattform gebündelt.

Um die verschiedenen Nutzenden zielgerichtet mit Inhalten zu versorgen, teilt sich die Plattform in zwei Bereiche auf: für [Beschäftigte](#) und für [Unternehmen](#). Mit den Menüpunkten „Infos zum BEM“, „Schnelle Hilfe“, „(Psychische) Beeinträchtigungen erkennen“ und „BEMpowerment“ wird das Thema BEM modular und leicht verständlich aufgeteilt. Bereitgestellte Hilfsmittel sind u. a. E-Learnings, kurze Erklärvideos, ein Ablaufdiagramm zur Therapieplatzsuche, Belastungs- und Tätigkeitsanalysen, authentische Erfahrungsberichte sowie eine Datenbank mit Leistungsangeboten.



© BEMpsy

Sie unterstützen beim BEM oder bei psychischen Beeinträchtigungen und möchten Ihre Leistungen auf der BEMpsy Plattform platzieren? Das ist jederzeit möglich! Einfach das [Onlineformular](#) ausfüllen.

Für Unternehmen gibt es außerdem verschiedene [attraktive Leistungspakete](#) mit einer BEM-Hotline sowie weiteren Dienstleistungen und Angeboten rund um das BEM.

Die Plattform entstand in einem aus Mitteln des Ausgleichfonds geförderten Projekt und wird von der GAW gGmbH über das Projektende hinaus betreut und fortlaufend aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter bempsy.de.

18. Workshop: New Work – Erfahrung wagen + Ältere in Arbeit halten

Es gibt immer noch Vorbehalte gegenüber der (Weiter-)Beschäftigung von älteren Mitarbeitenden. Mit der Gesetzesanpassung 2023 wurde ein engagiertes Arbeiten neben der Rente attraktiv. Jetzt sind die Unternehmen am Zug. Hier soll der Workshop ansetzen, mit Offenheit, Hinterfragen von Vorbehalten oder Risiken und mit pragmatischen Umsetzungsideen zur Umsetzung im Firmenalltag.

Der Workshop richtet sich an Verantwortliche in Betrieben, die nach konkreten Lösungsansätzen suchen. Anhand der Praxis wird aufgezeigt, wie das Erfahrungswissen älterer Mitarbeitenden sinnvoll

mit dem Gesamtteam verbunden werden kann. Das Thema ist komplex, nicht schwierig und kosteneffektiver als man denkt.

Themen:

- Erarbeitetes Erfahrungswissen versus Zukunftsanforderungen
- Knotenpunkte (Positionen/Personen), Engpässe & Umverteilung
- Kompetenz- und Einsatz-Check älterer Mitarbeitender: Wo können Erfahrungen ergänzt, Aufgaben delegiert, Menschen befähigt werden?
- Entscheid-Baum – finanzieller Maßnahmen-Check
- Flexible Arbeitszeit-Modelle, Rechtsrahmen und Praxis-Umsetzung

Fach-Input, Best Practices, Klausur-Zirkeln, Checks, Kollegiale Fallberatung, offener Transfer-Dialog

Termin: 08.+ 09.11.2024 - mind. 6, max. 12 Teilnehmende

Gebühr: 1.900 Euro inkl. 19% MwSt. + Verpflegung (bei 2. Person 10 % Nachlass), zzgl. Übernachtung

Moderatoren-Team: Dr. Frank Hentsch (Personaldirektor, Perspektive Unternehmen HR + Finanzen) & Sanne Müller (Karrierecoach 50+ und inter-generative Teamentwicklung)

Für weitere Infos: www.die-jobwerker.de oder susanne.mueller@die-jobwerker.de

Termine

(Re-)Autorisierung

Die aktuellen Termine finden Sie auf der [Website der OM](#).

#futurework24 – Convention & Festival

20.06.2024, Berlin (EUREF-Campus) oder online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Empowering Entrepreneurship for a Better Future – Inspire, Qualify and Encourage Action

03.07.2024 – 05.07.2024, Berlin (Ludwig-Erhard-Haus der IHK Berlin)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“

16.09.2024 – 29.09.2024, Berlin

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Das Programm können Sie [hier](#) einsehen. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

3. WIN:A-Transfertag

18.09.2024, Aachen (CT² - Center for Teaching and Training)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Workshop „Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer“

Freitag, 13.09.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, online

Freitag, 15.11.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quellenangabe

Texte sind oft den in den Artikeln genannten Webveröffentlichungen entnommen.

Fotos: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, freepik.com, shutterstock.com

Impressum

Newsletter der „Offensive Mittelstand“ – Juni 2024

Redaktion: Theresa Joerißen, joerissen@stiftung-m-g-v.de

Abbestellen

Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an

joerissen@stiftung-m-g-v.de

Offensive Mittelstand

E-Mail: info@offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Hohe Straße 85-87

50667 Köln

www.offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“, Hohe Str. 85 -87, 50667 Köln; Tel.: 0221 80091880; E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Sprecher: Dr. Annette Icks, Stefan Weis, Oleg Cernavin

Trägerin: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg,

Tel.: 06221 510822612; E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de